

ZUSÄTZLICHE FLEXIBLE KERNSONDE

PT-2-CFS-V, PT-2-CFS-H und PT-2-CFS-V-200

BIETET MEHR KONTROLLE ÜBER DIE IM AUTOKLAVEN DURCHGEFÜHRTEN PROZESSE

BEHÖR



Zusätzliche flexible kernsonde

ANWENDUNG

- + TESTS ZUR BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN DER VERWENDUNG VERSCHIEDENER VERPACKUNGSFORMATE AUF DIE ERREICHTEN F₀/P₀- WERTE.
- + EINE BESSERE QUALITÄTSKONTROLLE JEDES THERMISCHEN PROZESSES.

Eigenschaften

- Besonders geeignet für den Einsatz in Forschungsbereichen.
- Ermöglicht die Aufzeichnung und Analyse der Temperaturentwicklung von zwei unabhängigen Proben.
- Die zweite Kernsonde hat die gleichen technischen Eigenschaften wie die Haupt-Kernsonde.
- Bei thermischen Prozessen, die durch F₀/
 P₀ gesteuert werden, bestimmt die kühlere
 Probe die Entwicklung des Zyklus.
- Die zweite Kernsonde dient als Qualitätskontrolle und im Falle signifikanter Unterschiede zwischen den Kernsonden wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm, den Tickets und der Software angezeigt.
- Drei Modelle der zusätzlichen flexiblen Kernsonde:
- PT-2-CFS-H: Kompatibel mit Tischautoklaven der Serie CFS-H. Sie hat eine Länge von 60 mm, genau wie die standardmäßig mit diesen Modellen gelieferte Sonde.
- PT-2-CFS-V: Kompatibel mit vertikalen Autoklaven der Serie CFS-V. Sie hat eine Länge von 120 mm, genau wie die standardmäßig mit diesen Modellen gelieferte Sonde.
- PT-2-CFS-V-200: Kompatibel mit vertikalen Autoklaven der Serie CFS-V. Ihre Länge beträgt 200 mm.



Darstellung der zusätzlichen Kernsonde auf dem Bildschirm der SWTERRA-Software Temperatur der zusätzlichen Kerntenperatursonde Temperatur der zusätzlichen Kerntemperatursonde Temperatur der zusätzlichen Kerntemperatursonde

terra PT-2-CFS 2

Zusätzliche flexible kernsonde

Zu berücksichtigen sind:

- Die Einstellung der Sonden erfolgt über den Mikroprozessor des Autoklaven. Für die Durchführung dieser Aufgabe ist spezialisiertes und autorisiertes Personal erforderlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst.
- Die SWTERRA-Software ist erforderlich, um die von der zweiten Kernsonde erfassten Ergebnisse zu analysieren. Diese Ergebnisse erscheinen weder auf dem Bildschirm des Autoklaven, noch auf den Drucker-Tickets.
- Muss werkseitig installiert sein.











